

# ACHTfach! Magazin

## Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 36



Juni 2020

### Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Gemeinden  
Seite 3 - 7

Tour de Marsch abgesagt  
Seite 7

Eiszeit in Scharnebeck -  
Eiscafé Rimini hat eröffnet  
Seite 11

St. Marien Scharnebeck:  
Kirche in Corona-Zeiten  
Seite 15

Titelstory: Nestbau bei den Nestbauern  
Seite 16



[www.darger-galabau.de](http://www.darger-galabau.de)

Tel. 04136 9127-0

Ab Montag, 29.06.20  
geht unser Verkaufsteam  
der Gartenwelt  
bis zum 05.10.20 in die  
Sommerpause

**Gartenwelt**  
**FRANZ DARGER**

- viele immergrüne Pflanzen:  
Ilex und Portugiesischer Lorbeer
- schöne Sträucher und Bambus
- Rhododendren in großer Auswahl
- viele bienenfreundliche Pflanzen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Boltersenerstr. 1d · 21379 Rullstorf

## Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ungewöhnliche Wochen liegen hinter uns. Die Corona-Pandemie verlangte uns eine Menge Zurückhaltung ab, um so den Schutz vor dem Corona-Virus weitgehend aufrecht zu erhalten. Auch in der Samtgemeinde Scharnebeck hat die Bevölkerung hier sehr diszipliniert mitgemacht. Dafür möchte ich Ihnen ausdrücklich danken. Wie in meinem Begleitschreiben zur letzten Achtfach gilt mein ganz besonderer Dank dabei all denen, die über diese ganze Zeit ein Garant dafür waren, dass die unerlässlichen Infrastrukturen für unsere Gesellschaft ununterbrochen, im wahrsten Sinne des Wortes, am Laufen gehalten wurden. Wenn ich und andere Artikelautoren in dieser Achtfach nun Ausblick in die Zukunft halten, dann geschieht das mit dem Stand des Redaktionsschlusses vom 15.05.2020.

Die Pandemieregeln haben für uns alle in der zurückliegenden Zeit eine Menge Einschnitte mit sich gebracht. Verordnungen hierzu wurden fast im Wochenrhythmus geändert. Und es ist absehbar, dass das noch eine Weile so weitergehen wird.

Neben vielen anderen Institutionen waren auch die Rathäuser im Landkreis aufgefordert, die Publikumsverkehre deutlich einzuschränken. Sämtliche Dienstleistungen stehen Ihnen

aber zur Verfügung. Dabei ist unter den Kommunen im Landkreis abgestimmt, dass der Zugang zu den Rathäusern weiter ausschließlich mit Terminvergabe erfolgt. Melden Sie sich also vor Ihrem Besuch am besten unter der zentralen Telefonrufnummer der Samtgemeinde Scharnebeck, 04136 907-0 an und seien Sie uns dann auf jeden Fall mit all Ihren Anliegen herzlich willkommen. Über die gleiche Rufnummer nehmen wir auch weiter all Ihre Fragen und Anforderungen im Zusammenhang mit den Notbetreuungen an Schulen und Kindertagesstätten sowie zur Versorgung Hilfsbedürftiger entgegen.

Die Unterstützungsfahrten unseres Dörferbusses waren in den letzten Wochen ebenfalls stark eingeschränkt. Seit ca. zwei Wochen steht Ihnen der Fahrdienst wieder umfangreich zur Verfügung. Einige Kontaktbeschränkungen sind dabei aber einzuhalten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zudem einige Hinweise zu Unterstützungsangeboten infolge der Corona-Pandemie für Wirtschaft, Kultur und Sport.

Ohne Übungsdienst zur verrichten standen unsere Feuerwehren natürlich die ganze Zeit für den Einsatzdienst bereit. Nun nehmen die aktiven Dienstabteilungen seit Anfang Juni auch wieder ihre Übungsdienste auf. Wundern Sie sich also nicht, wenn langsam wieder mehr Betriebsamkeit an den Feuerwehrhäusern eintritt. Dies ist landesweit so gewollt, um unsere Feuerwehren für den Ernstfall fit zu halten.

Gern hätte ich Ihnen an dieser Stelle wieder einige Veranstaltungstipps mit auf den Weg gegeben. Aber dafür ist es leider zu früh. Viele der uns gut bekannten dörflichen Veranstaltungen sind mindestens bis Ende August diesen Jahres untersagt. Und wie es dann weitergeht, erscheint mir mehr als fraglich. Außerdem ist sicher auch deutlich wichtiger, dass bald alle wieder in ihre beruflichen Tätigkeiten vollständig zurückkehren können. Feiern können wir dann auch später noch. Ungewöhnliche Wochen liegen also auch vor uns.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen weiter viel Geduld mit den Einschränkungen und Ihnen allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Ihr Laars Gerstenkorn  
Samtgemeinde-Bürgermeister



### Soforthilfe Kultur und Sport

Der Landkreis Lüneburg möchte die heimischen Vereins- und Kulturstrukturen unterstützen, auch Vereine und Institutionen, die wirtschaftlich arbeiten. Dazu hat er eine Richtlinie erlassen.

Bis zum 31.12.2020 können Anträge zur Förderung gestellt werden. Aus einem Topf von 400.000 Euro beträgt der Maximalförderbetrag pro Antrag 12.500 Euro. Information erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.



**Ausgabe 37**  
erscheint am 7. August 2020  
Redaktionsschluss: 10. Juli 2020

**IHR DRUCKER**  
DESIGN & DRUCK

- 📄 Grafikdesign
- 📄 Layout
- 📄 Fotografie
- 📄 Bildbearbeitung
- 📄 Offsetdruck
- 📄 Digitaldruck
- 📄 Endlosdruck
- 📄 Großformatdruck
- 📄 Banner
- 📄 Schilder
- 📄 Aufkleber
- 📄 Beschriftung

**Druckerei Schlüter GmbH**  
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg  
Telefon 05851 97960-0 · Fax 97960-99  
[info@ihr-drucker.com](mailto:info@ihr-drucker.com) · [www.ihr-drucker.com](http://www.ihr-drucker.com)

### Samtgemeinde Scharnebeck



**Samtgemeinde Scharnebeck,**  
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,  
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,  
[rathaus@scharnebeck.de](mailto:rathaus@scharnebeck.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,  
Do. auch 14:00 - 18:00 Uhr

**Alle Sachgebiete/Kontakt Daten der  
Verwaltung finden Sie im Internet unter  
[www.scharnebeck.de](http://www.scharnebeck.de)**

### Notfallnummern

**Polizei-Notruf** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst** Tel. 112  
**Rettungswagen** Tel. 04131 19222  
**Polizeistation Scharnebeck,** Hülsenberg 12,  
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912390  
**Klinikum Lüneburg,** Tel. 04131 77-0  
**E.ON Avacon AG Lüneburg,**  
Störungsannahme Strom,  
Tel. 0800 0282266  
Störungsannahme Gas und Wasser,  
Tel. 0800 4282266  
**Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,**  
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0  
**Abwasserstörungen (24 Std.),**  
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

### Impressum



Herausgeber, Verlag und Druck:  
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,  
Tel. 05851 97960-0,  
[info@ihr-drucker.com](mailto:info@ihr-drucker.com), [www.ihr-drucker.com](http://www.ihr-drucker.com)

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,  
Tel. 05851 97960-12, [redaktion@achtfach.ihr-drucker.com](mailto:redaktion@achtfach.ihr-drucker.com)

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,  
Tel. 04136 907-7500, [sandow@scharnebeck.de](mailto:sandow@scharnebeck.de)

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober,  
Dezember)

Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte in der  
Samtgemeinde Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2020

Titelfoto: Ulrich Paschek

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte  
Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur  
eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge  
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unver-

langt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht  
nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des  
Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die  
Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen  
Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung  
außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten  
Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der  
unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen  
an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis,  
die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken  
einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur  
Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird  
das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

## Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Aufgrund der Corona-Krise wurde die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Lüdersburg im März 2020 abgesagt, ebenso fanden die Sprechstunden mit Einschränkungen statt.

Der Kindergarten Peter&Paul wurde geschlossen, eine Notbetreuung für Kinder aus systemrelevanten Berufen aber eingerichtet.

Seit dem 11.05.2020 finden die Gemeindegremien unter den gegebenen Auflagen wie gewohnt statt. Die Spielplätze und die Boulebahn sind wieder geöffnet und können ebenfalls unter Berücksichtigung der Vorschriften genutzt werden.

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am 14. 05.2020 fand eine öffentliche Ratsitzung des Gemeinderates Lüdersburg, verbunden mit einer Informationsveranstaltung, statt, an der zahlreiche Bürger teilnahmen.

Das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro stellte die Bauvorhaben der Rad- und Gehweg-Lückenschlüsse im Ortsteil Lüdersburg vor. Die Projekte Rad-/Gehweg I. Ortseingang Lüdersburg von Bockelkathen kommend bis zum Eschenweg und Rad-/Gehweg II. Ortseingang bis zum Friedhofsweg wurden detailliert dargestellt und den Zuhörern erklärt. Die Bauausführung des ersten Weges soll noch 2020 erfolgen, im darauffolgenden Jahr der Weg II. Beide Projekte sollen die Verkehrssicherheit der Fußgänger und Radfahrer erhöhen und eine verbesserte Erreichbarkeit der Anlieger beinhalten.

Die anschließende Abstimmung des Rates zu diesen Bauvorhaben fiel einstimmig aus.

Im Vorwege wurde eingehend die Satzung

über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde diskutiert. Ein Thema, das viele Kommunen zurzeit umtreibt und kontrovers diskutiert wird, so auch im hiesigen Rat.

Letztendlich konnten sich alle Ratsmitglieder darauf verständigen, die Satzung zur Erhebung von Beiträgen zu straßenbaulichen Maßnahmen aufzuheben.

Angemessen gingen die Ratsmitglieder auch mit den Anträgen und Zuwendungen von Vereinen und Institutionen der Gemeinde um und segneten Förderungen zur dörflichen Gemeinschaft, der Feuerwehr und des Sportes in Höhe von 1.800,00 Euro ab.

Auch die Ausrichtung des 5. Lüdersburger Weihnachtsmarktes am 12.12.2020 wird von der Gemeinde mit 2.000,00 Euro gefördert. Leider ist aufgrund der Coronakrise noch nicht klar, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden darf.

Die Kirchengemeinde Hittbergen-Echem-Lüdersburg, die Kulturbefragte der Samtgemeinde Scharnebeck sowie die Gemeinde Lüdersburg hoffen, dass die turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder zum Anziehungsmagnet wird.

Das neu geplante Baugebiet in Lüdersburg „Hinter dem Kirchhof“ soll die nächste Hürde nehmen. Das Planungsbüro berichtete ausführlich über die Konzeption des Baugebietes

mit Aufteilung und gesetzten Bauvorgaben. Insgesamt sollen dort nach dem Plan 8 Grundstücke zur Wohnbebauung entstehen, die über die SEB die Vermarktung finden.

### Kunst am Traföhäuschen



Foto: K. Bockelmann

Die Traföhäuschen im Gemeindegebiet sollen verschönert werden und in die Landschaft passen. Das Versorgungsunternehmen EVDB AG hat Künstler beauftragt, entsprechende Bemalungen durchzuführen. Ein bereits fertiges Kunstwerk befindet sich in Bockelkathen, am „Steindamm“. Weitere Traföhäuschen werden folgen.

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage. Unter [www.gemeinde-luedersburg.de](http://www.gemeinde-luedersburg.de) informieren wir neben Aktuellem und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde auch über Beschlüsse des Gemeinderates und die damit verbundenen Auslegungen/ Bekanntmachungen.

Ihr Bürgermeister  
Klaus Bockelmann

**Zirzow**  
Sanitärtechnik

Sanitär - Heizung - Solar

- Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationen jeglicher Art
- Wärme- und Energietechnik
- Badneubau und Badsanierung
- Alternative Energiesysteme
- Klempnerei
- Wartungsdienst

**Fordern Sie uns heraus!**

Scheffelstraße 27  
21337 Lüneburg  
Tel.: 04131 850679  
Mobil: 0176 21940591  
[info@zirzow-sanitaertechnik.de](mailto:info@zirzow-sanitaertechnik.de)  
[www.zirzow-sanitaertechnik.de](http://www.zirzow-sanitaertechnik.de)



Christian Geiger,  
Inhaber

### IHR SYMPATHISCHER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

Sie sind gesetzlich oder privat versichert? Testen Sie bei mir kostenlos eine große Auswahl an Hörgeräten - von zuzahlungsfrei bis exklusiv, alle handwerklich perfekt an Ihr Ohr angepasst und inklusiv kostenloser Batterien und Garantie für 4 Jahre.

Bardowicker Str. 18 • 21335 Lüneburg • T. 04131 - 8849379 • [hoerschmiede.de](http://hoerschmiede.de)

**HÖR.  
SCHMIEDE.**

Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Jetzt  
neu

@/HOER.SCHMIEDE

f/HÖRSCHMIEDE

## Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brietlingen, trotz der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie ging der Betrieb in der Gemeinde Brietlingen weitgehend weiter.

Eine Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Rates ist durch Corona ausgefallen. Aber am 28.04.2020 hat sich der Verwaltungsausschuss wieder den verschiedenen Themen gewidmet. Beraten wurde erneut zu möglichen Unterstützungen des TUS Brietlingen zur Fertigstellung der Um- und Anbaumaßnahmen der Sanitärräume am Sportplatz. Mit noch zwei ausstehenden Entscheidungen über Zuschüsse wird nun zunächst damit gerechnet, dass der TUS noch aus der Samtgemeinde und vom Landkreis unterstützt wird. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, für den Neubau des Kindergartens eine Ausschreibung der Architektenleistung vorzunehmen. Und der Haushaltsplan für das Jahr 2020 wurde vorbereitet. Wie in vielen Kommunen ist auch Brietlingen bedingt durch die Corona-Einschränkungen dann doch in Sachen der Beschlussfassung eines Haushaltsplanes für dieses Jahr spät dran. Die Sitzung war für den 03.06.2020 vorgesehen, um dort das Zahlenwerk für dieses Jahr zu verabschieden. Der Haushaltsplanentwurf war ausgeglichen, hat ein Gesamtvolumen von ca. 4,4 Mio. Euro und sah für dieses Jahr noch keine neuen Kreditaufnahmen vor. Die herausragende Investition wird natürlich in diesem und in den Folgejahren der Bau eines neuen Kindergartens sein, der dann auch in diesen Jahren wieder Kreditaufnahmen nötig macht. Daneben wird

die Gemeinde die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Lüdershausen unterstützen und in die Unterhaltung ihrer Gebäude investieren. Auch wird es aufgrund eines Antrages im Gemeinderat eine Aufwertung der Spielplatzfläche in der Straße Backofensend in Lüdershausen geben. Finanzielle Einschnitte für die Gemeinde, aufgrund der Corona-Pandemie, waren im Haushaltsplan noch nicht eingeplant. Die finanziellen Auswirkungen werden erst später messbar sein, denn derzeit gelten ja immer noch eine Vielzahl von Einschränkungen, deren Ende noch nicht absehbar erscheint.

Da der Betrieb in den beiden Kindertagesstätten der Gemeinde aufgrund der Landesverordnungen in den letzten Wochen weitgehend eingeschränkt werden musste, wurden die Abbuchungen zu zahlender Elternbeiträge ausgesetzt. Ob die Beiträge vollständig erlassen werden, wird der Gemeinderat noch zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Die Regeln der Notbetreuung machen es der Gemeinde nicht leicht, zwischen den verschiedenen Ansprüchen und Anforderungen an Betreuungsplätze zu vermitteln. Umso mehr hoffen auch wir, dass diese Einschränkungen bald ein Ende haben und die Gemeinde Sie hier wieder nachhaltig in der Kinderbetreuung unterstützen darf.

Auch viele andere Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben werden uns noch weiter begleiten. Haben Sie mit diesen Umständen noch weiter Geduld und genießen Sie trotzdem den Sommer.

Ihr Gemeindedirektor Laars Gerstenkorn  
Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik

## „Corona-Home-Service“ der „Grünen Stute“

In der durch die Corona-Pandemie gerade für die Gastronomie schwierigen Lage ist Kreativität gefragt. Das Team des Restaurants „Grüne Stute“ um Inhaber Bernhard Most in Brietlingen hat diese Kreativität bereits seit vielen Jahren durch zahlreiche Veranstaltungen, Aktionen und eine weithin bekannte Qualität der Küche unter Beweis gestellt.



Stockfoto: Pixabay

In der aktuellen Situation lässt Bernhard Most den Kopf nicht hängen und bietet einen „Corona-Home-Service“ an, damit Sie trotz geschlossenem Lokal nicht auf die Leckereien aus der Küche der „Grünen Stute“ verzichten müssen. Von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 12:00 - 14:00 und 17:30 - 20:30 Uhr bestellen Sie bequem aus der Speisekarte und lassen sich das fertige Menü ab einem Bestellwert von 20,00 Euro dann nach Hause liefern. Dies ist in einem Umkreis von 10 Kilometern sogar kostenlos. Selbstverständlich ist eine Abholung zur genannten Zeit vor Ort möglich. Freuen Sie sich aktuell auf Spargelgerichte, die auf Vorbestellung lecker zubereitet werden.

Machen Sie sich und Ihren Lieben eine Freude durch ein mit Liebe gekochtes Menü und helfen Sie zugleich einem durch die Corona-Krise besonders stark getroffenen Gewerbe zu überleben.

Die aktuelle Speisekarte finden Sie im Internet auf [gruene-stute.de](http://gruene-stute.de).

## Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck · Bardowicker Str. 19  
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergiffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

**Schul- und Bürobedarf** Postagentur  
**Lotto-Annahmestelle** mit Postbank  
[www.buchhandlung-hohmann.de](http://www.buchhandlung-hohmann.de)

Magazin  
**ACHTfach!**  
Samtgemeinde Scharnebeck

Anmerkung der Redaktion: Bis zum erweiterten Redaktionsschluss lagen uns aus den Gemeinden Artlenburg, Hittbergen und Scharnebeck leider keine Beiträge vor.

*Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben*

**Gaststätte**



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen  
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

[www.gruene-stute.de](http://www.gruene-stute.de)

„Corona-Home-Service“

**Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.**

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

**Kommen Sie einfach mal vorbei.**

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

Traumpaar  
Hochzeitsprofis

## Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorfer\*innen und Böltser\*innen, seit März diesen Jahres ist die Corona-Pandemie das bestimmende Thema, sowohl im privaten, gesellschaftlichen wie auch politischen Bereich. Kitas, Schulen, Theater, Museen, Kinos, Zoos, Hotels, Restaurants u.v.a.m. wurden geschlossen, das gesellschaftliche Leben kam zum Erliegen. Grundrechte wurden eingeschränkt! Viele Arbeitnehmer\*innen mussten ihre täglichen Abläufe völlig neu planen, um Kinder zu Hause zu betreuen. Das Wirtschaftswachstum kam zum Erliegen, das Wort „Rezession“ machte schnell die Runde. Aus Berlin, Hannover und Lüneburg kamen teilweise täglich neue Vorgaben, auf die wir vor Ort reagieren mussten. Besonders in der Kita war und ist die Zusammenstellung der Kinder in der Notbetreuung ein Thema, was uns täglich neu fordert.

An dieser Stelle ein besonderes Lob und Dankeschön an unser Kita-Team, das immer mitzieht, so dass wir die Herausforderungen bisher gut meistern konnten.

Natürlich gab und gibt es einige, die viele der Maßnahmen hinterfragen. Die meinen, es wäre doch alles übertrieben, so schlimm ist das doch nicht usw. Aber es gab und gibt auch viele Bürger, die schlichtweg Angst haben. Angst vor Ansteckung und auch Angst vor den wirtschaftlichen Folgen.

Der Spielraum für uns als Gemeinde war und ist sehr gering, müssen wir doch die

Vorgaben befolgen und einhalten. Aber den kleinen Spielraum, der sich uns geboten hat und bietet, haben wir zum Wohle unserer Bürger\*innen zu nutzen versucht.

Trotz dieses doch bedrohlichen Szenarios, das von uns allen viel Zeit und Kraft gefordert hat und nach wie vor fordert, gibt es natürlich auch Themen auf unterster Ebene, unserer Gemeinde, die schnell in den Hintergrund geraten.

Der Breitbandausbau in unserer Gemeinde ist eines dieser Themen: Entgegen unserer Kenntnis und ohne uns zu informieren hat der Landkreis Lüneburg als Bauherr auf seiner homepage das Ende der Bauarbeiten in der SG Scharnebeck von dem uns bekannten 30. Juni auf den 30. September 2020 verlegt. Ich möchte ich an dieser Stelle zum wiederholten Male klarstellen, dass nicht die Gemeinde, sondern der Landkreis Lüneburg Bauherr ist. Wir dürfen uns gerne um die durch die Arbeiten verursachten Schäden vor Ort kümmern, werden aber kaum in die Planungen oder Planänderungen einbezogen.

Das zukünftige Baugebiet am Stadtweg schreitet langsam aber stetig voran. Wir als Gemeinde haben im Verwaltungsausschuss die Voraussetzungen für die Auslegung des „B-Plans“ geschaffen und werden auf der nächsten öffentlichen Ratssitzung darüber debattieren.

Die mögliche Reaktivierung der Bahnstrecke Lüneburg-Bleckede sehen sowohl wir als Verwaltung als auch der Verwaltungsausschuss sehr kritisch. Hier soll der Landkreis ein erneutes Prüf-Gutachten in Auftrag geben haben. Um die Belange und Interessen unserer Gemeinde zu wahren, haben wir einen „Brandbrief“ an die Fraktionen im Kreistag und unsere Landtagsabgeordneten geschickt, in dem wir auf unsere besondere Situation (u. a. 13 Bahnübergänge im Gemeindegebiet)

hinweisen. Erste positive Reaktionen darauf haben wir erhalten. Wir hoffen, dass wir zu dem Projekt ernsthaft angehört werden. Wir bleiben dran!

Der geplante Kita-Anbau hat die Gremien ebenfalls beschäftigt. Die Kostenschätzungen wurden noch einmal vom Planungsbüro überarbeitet, so dass uns jetzt verlässlichere Zahlen für die weitere Planung vorliegen. Erste Zuschussanträge wurden gestellt und zum Teil bewilligt, dennoch bleibt für uns als Gemeinde ein großer Finanzierungsanteil übrig, den wir sicherlich zum großen Teil fremd finanzieren müssen.

Ein sehr großes Ärgernis im Gemeindegebiet ist immer wieder der Müll, der zum Teil illegal einfach irgendwo hinterlassen wird. Wir gehen den Dingen nach und versuchen, den Verursacher ausfindig zu machen. Doch auch kleinere „Vergehen“ sind aus meiner Sicht unschön und unnötig. So z. B. die Tüte Windeln am Altglascontainer oder auch die alte Kaffeemaschine vor selbigem.

Auch die achtlos weggeworfene Zigarettentippe gehört nicht in die „freie“ Natur! Der Filter besteht häufig aus Zelluloseazetat, bei dessen Weiterverarbeitung ein Kunststoff, sog. Mikroplastik, entsteht, der sich nur schwer zersetzt. Zusammen mit den in den Filtern befindlichen Schadstoffen gelangt das Mikroplastik in Gewässer und damit in die Nahrungskette von Tieren und Menschen. Die Filter sind nicht biologisch abbaubar!

Mein Appell: Bitte werfen Sie ihren Müll bitte nicht irgendwo hin, sondern am besten in die eigene Mülltonne. Zudem wäre es schön, wenn Sie ihr Altpapier vor dem Einwerfen zerkleinern bzw. Kartons falten, so dass mehr in die Container passt. Super wäre es auch, wenn sie Altglas und Verschlüsse getrennt entsorgen würden!

Ihr/Euer Bürgermeister Peter Müller

## Bürgerverein startet wieder mit Boule

[ Melanie Gefeller ] Leider sind die Veranstaltungen des Bürgervereins Rullstorf mehr oder weniger abgesagt worden. Wir bedauern das sehr, da wir viel vor hatten - nun haben wir hoffentlich bald wieder viel vor.

Wann und in welcher Form wir den Bürgertreff montags oder andere Veranstaltungen wieder durchführen können, wissen wir nicht. Auch gibt es noch keine Infos zum Umgang mit dem Flohmarkt. Habt also bitte noch etwas Geduld.

Eine schöne Nachricht gibt es dennoch: Wir dürfen wieder Boule spielen, zwar in etwas kleinerer Form, aber immerhin.

Hier die wichtigsten Regeln: Es darf nur auf zwei Feldern gespielt werden. Ein Mund-Nasenschutz wird empfohlen. Auf „Drei gegen drei“ sollte verzichtet werden. Kugeln anderer Mitspieler sind nicht anzufassen und ein Abstand von zwei Metern zu anderen Spielern ist einzuhalten.

Wir freuen uns darauf, Euch samstags um 17:00 Uhr auf dem Bouleplatz im Postweg anzutreffen.

avacon

Hier ist  
die Zukunft  
zu Hause

Zukunft beginnt zusammen

avacon.de

## Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer, ich hoffe, es geht Ihnen gut?! Wir erleben gerade wilde und abenteuerliche Zeiten.

Die Terminankündigungen aus der letzten Ausgabe muss ich alle zurücknehmen, ob nun Tag der Gemeinde, Kurs.Elbe-Tag, Elbbadetag oder das angedachte Feuerwehrfest. Alle diese Zusammenkünfte werden nicht stattfinden. Aber davon sollten wir uns nicht ins Bockshorn jagen lassen. Die Einschränkungen schienen mir auf dem Dorf, im eigenen Garten, noch gerade so auszuhalten lassen. Ich möchte mit keinem Stadtbewohner aus dem 3. Stock tauschen. Jetzt sind die ersten Lockerungen beschlossen und es leuchtet Licht am Ende des Tunnels. Das Leben stand nicht ganz still und daher kann ich Ihnen tatsächlich einiges berichten.

### Haushalt

Die Corona-Pandemie erwischte uns voll in unseren Haushaltsberatungen. Die Ausschüsse hatten bereits getagt und die jeweiligen Haushaltsanmeldungen beschlossen. Der Verwaltungsausschuss und final der Rat fehlten noch. Aber auch ohne Haushalt ist eine Gemeinde handlungsfähig und die laufenden Ausgaben waren gedeckt. Mit etwas Verzögerung wurden die Beratungen wiederaufgenommen und in einer Ratssitzung mit Abstand wurde der Haushalt dann verabschiedet. Der Neubau der Kindertagesstätte wurde vorläufig aus dem Zahlenwerk herausgenommen. Hier gilt es noch offenen Fragen zur Finanzierung, insbesondere zu den möglichen Zuwendungen und Zuschüssen, zu beantworten. Nach Klärung soll das Projekt dann im Rahmen eines Nachtragshaushalts wieder in den Haushalt einfließen.

### Randale

Tatsächlich wird es Zeit für Lockerungen, denn die verordnete Zwangspause wirkt sich auf einige Menschen offenbar sehr negativ aus. Hier müssen besonders dringend Schule, Ausbildung und Beruf weitergehen. Eine Spur umgestürzter Mülltonnen zog sich am Deich entlang. Hier konnte ein aufmerksamer Bürger jedoch die Ordnungshüter verständigen und

die Randlebrüder und -schwestern gingen ins Netz der lautlos und schnell anfahrenden Polizei. Der brennende PKW auf dem Parkplatz der Dreifeldhalle zeugt dann von einer ganz anderen, neuen Qualität der nächtlichen Chastouren. Der Einbruchversuch in der Kita und das Verteilen des Bücherzelleninhalts nehmen sich dagegen geradezu harmlos aus. Daher bleiben Sie bitte wachsam und aufmerksam um scheuen Sie sich nicht, die Ordnungsmacht zu informieren.

### Kindernotbetreuung

Eine große Herausforderung in dieser Zeit war und ist die Notbetreuung in unserer Kindertagesstätte. Die ersten Listen zu den sog. systemrelevanten Berufsgruppen, die uns über Land und Landkreis errichten, waren unvollständig. So fehlten z. B. die allseits gefeierten Helden des Alltags wie Müllfahrer, Klärwärter und Verkäuferinnen. Langwierige Recherchen ergaben, dass wir die Liste gerne erweitern dürften, da sie wohl auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben würde. Die Verantwortung würde schließlich bei der Gemeinde als Träger der Kinderbetreuung liegen.

Das bedeutet, jeder Träger konnte für sich so oder so oder ganz anders entscheiden. Die Verantwortung war tatsächlich bis zu den Ehrenamtlichen nach Kleinkleckersdorf heruntergetreten. Wir Ahnungslosen verkündeten den hauptberuflichen Verwaltungsprofis, dass wir in Hohnstorf die Helden des Alltags nicht im Regen stehen lassen würden, alle ihre Kinder notbetreuen zu lassen. Dann wies man mich sehr bestimmt auf das Risiko hin, wenn Corona in so einer unnötig großen Notbetreuungsgruppe ausbrechen würde. Hier würde jemand die Verantwortung tragen müssen und hierzu sollte ich mir mal Gedanken ma-

chen. Also machte ich mir als Ehrenamtlicher in meiner Freizeit dazu Gedanken. Dankenswerter Weise mit massiver Unterstützung von Dirk Lindemann und Andreas Köhlbrandt aus unserem Verwaltungsausschuss und der Kita-Leitung. Eine genaue Einzelfallprüfung kam zur Anwendung.

### Breitbandausbau

Der Spatenstich für den Ausbau im Landkreis war in Lüdersburg am 11.06.2018 und die Arbeiten bei uns begannen am 14.08.2018. Die geplanten Hausanschlüsse hier wurden während der Ausbauphase um 137 auf 738 erhöht. Diese Familien profitierten hier vom Einsatz unseres Bauausschussvorsitzenden Andreas Köhlbrandt, den die Gemeinde für die Beaufsichtigung des Baus auf öffentlichen Flächen beauftragt hat. Hier folgt sein Bericht: „Sie alle haben die Zeit des Ausbaus miterlebt und gesehen, dass bei dem Generalunternehmer nicht alles so gelaufen ist, wie wir uns das vorgestellt haben. Zurzeit nehmen der Bürgermeister und sein Vertreter mit mir die Oberflächen auf den gemeindeeigenen Flächen ab. Sollten Sie auf ihrem Grundstück



Vor 75 Jahren: Blick von Lauenburg auf Hohnstorf mit zerstörter Elbbrücke und britische Pontonbrücke im Vordergrund

unsachgemäß ausgeführte Arbeiten als Mangel anführen wollen, so richten Sie ihre Forderungen, vorzugsweise als Mail, direkt an Herrn William Berger, [william.berger@telekom.de](mailto:william.berger@telekom.de) oder per Telefon: 04131 282237.

In Hohnstorf ist die Masse der Arbeiten, bis auf einzelne Anschlusskästen ins oder an das Haus, abgeschlossen. Die Telekom hat den 15.06.2020 als Fertigstellungstermin festge-

# AUTO-SERVICE RITTER

## Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



**Hohnstorf**  
**04139 / 68770**



Vertrauensfrau  
Susanne Ohlsen-Biebau  
Tel. 04136 9136140  
[susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de](mailto:susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de)  
Im Oelkamp 11 B, 21379 Scharnebeck  
Termin nach Vereinbarung

legt und gibt den offiziellen Startschuss für die Bestellung der Aufträge für die Nutzung. Erst dann sollten Sie einen Antrag stellen, sofern Sie die neue Technik nutzen möchten. Nach Auskunft des Leiters für den Ausbau wird es für den Landkreis Lüneburg ein zugeschnittenes Paket im Angebot von der Telekom geben.

Alle, die bis dahin noch keinen Anschlusskasten am Haus haben (das kann passieren, wenn der Kunde nicht erreicht wurde, oder der Kunde die Firma aufgrund der Corona-Pandemie nicht in sein Haus lassen möchte) werden im Nachhinein von der Telekom angeschossen. Alle gestellten und genehmigten Anträge werden in dieser Maßnahme durchgeführt.“

### 75 Jahre Frieden

Wir können in diesem Jahr auf 75 Jahren Frieden zurückschauen. Manch einer verglich die Maßnahme gegen Corona mit Krieg und rief zum Kampf auf. Lassen Sie uns die letzten Zeitzeugen fragen ob sie Corona an Krieg erinnert. Ich habe es getan und man hat mir ins Gesicht gelacht. Flucht, Vertreibung, Bombennächte und Hunger hätte man überstanden. Trotz allem Respekt vor dem Virus wurde niemand vertrieben, beschossen oder musste gar hungern. Nehmen wir uns ein Beispiel an dieser sich langsam verabschiedenden so leidgeprüften aber tapferen Generation. Ein bisher noch nicht gezeigtes Foto dazu erreicht mich aus England: Die Elbbrücke liegt im Fluss und im Vordergrund sieht man die britische Pontonbrücke (s. links).

Mich erinnert die aktuelle Corona-Epidemie an das erste Jahrhunderthochwasser 2002, es fehlten sämtliche Erfahrungswerte. Man lernte jedoch schnell dazu und wurde immer professioneller. Die folgenden Jahrhunderthochwasser wurden dagegen viel routinierter fast schon mit einer gewissen Coolness abgearbeitet. Ich wünsche mir kein neues Virus, keine neue Pandemie, aber ich bin sicher, auch hier würden wir schnell lernen und vieles noch besser machen.

Abschließend möchte ich allen Hohnstorferinnen und Hohnstorfern Mut machen, das Schlimmste scheint überstanden und wir leben noch! Jetzt gilt es kühles Blut zu bewahren. Im Gegensatz zu den vielfältigen Aktivitäten bei einer Flutkatastrophe waren viele von uns in eine Statistenrolle gedrängt. Daher möchte ich mich umso mehr bei den Akteuren bedanken. Wir konnten immer einkaufen, immer tanken, Strom, Wasser, Kanalisation funktionierten und wer wollte konnte auch immer ein Auto an- oder abmelden!

Bitte bleiben Sie gesund, genießen Sie den Sommer, trinken Sie eines dieser mittlerweile selten gewordenen mexikanischen Biere mit dem prägnanten Namen und denken und handeln Sie positiv!

Ihr Bürgermeister André Feit

## Tour de Marsch abgesagt



[ Claudia Sandow ] Eine der Veranstaltungen auf die ich mich jedes Jahr am meisten freue, ist die Tour de Marsch. Es ist nicht nur das Planen und Organisieren einer Veranstaltung, die es bereits seit über 30 Jahren gibt. Es sind auch die zahlreichen Kontakte und langjährigen Zusammenarbeiten innerhalb und außerhalb der Samtgemeinde, die diese Veranstaltung ausmachen.

Doch diese Tour de Marsch am 14.06.2020 findet nicht statt.

Nicht, dass die Strecke nicht schon stehen würde, die Farbe der T-Shirts bereits ausgesucht wäre, Sponsoren gesammelt und zahlreiche Telefonate wegen Absperungen und helfender Hände schon getätigt wären. Dieses Jahr ist alles anders.

Dieses Jahr sitzen wir, wie viele andere Vereine, in Lauerstellung. Auf dass die Corona-Zahlen rückläufig sind und Veranstaltungen bis 1.000 oder über 1.000 Personen wieder stattfinden können. Auch die Tour Marsch ist davon betroffen.

Ob und inwieweit die Tour im September stattfinden kann, bleibt derzeit erstmal abzuwarten und wird auf alle Fälle rechtzeitig bekannt gegeben. Bleibt derzeit nur in vergangenen Tour-Erinnerungen zu schwelgen: Blühende Rapsfelder, Wege, die man noch nie gefahren ist, Wege, die man schon immer mal fahren wollte, zwickende Waden, platte Reifen, leckere Milchshakes, saftige Bratwürste, Leute, die man mal wieder trifft, Leute, die man neu kennenlernt, noch leckerere Torten und die Chance auf einen der zahlreichen Tombola Gewinne usw.

Wem es gerade genauso geht wie mir: Die Freude auf eine neue Tour de Marsch, ob nun im September oder im nächsten Jahr, kann auch ein Corona-Virus mir nicht nehmen.

## „Frühjahrs-Endspurt“ bei Gartenwelt Darger

Noch bis einschließlich Samstag, 27. Juni 2020, lädt die Gartenwelt Darger zum Einkaufsbummel in das weitläufige Verkaufs- und Baumschulgelände in die Boltersener Str. 1d nach Rullstorf ein. Kunden haben noch die Gelegenheit, sich zum Ende der Frühjahrs-Saison schöne Pflanzen aus dem reichhaltigen Sortiment auszusuchen. Das ein oder andere „Schätzchen“ steht dann bereit, bevor das Verkaufsteam sich erst einmal in die Sommerpause verabschiedet.



Foto: Darger

Pünktlich zur Herbstpflanzzeit ist der Pflanzenverkauf dann wieder ab dem 06.10.2020 mit neuem Sortiment geöffnet. Kunden können sich dann direkt in den neu aufgepflanzten Baumschulquartieren ihren „Lieblingsbaum“ aussuchen. Das Team der Gartenwelt Darger bedankt sich ganz herzlich bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen „Corona-Zeit“, die sowohl für die Kunden, als auch für die Mitarbeiter eine große Herausforderung war.

Magazin  
**ACHTfach!**  
Samtgemeinde Scharnebeck

Redaktion/Anzeigen: Ulrich Paschek

Tel. 05851 9796012 · redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

*Elektro*  
**N. Martin** e.K.

Inh. Rebecca Mundt

*Wir sind für Sie da!*

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 228 · Fax 04136 92123 · elektro-n.martin@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten · Mo., Di., Do., Fr. 9:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 12:00 Uhr · Mittwoch geschlossen

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

## Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Die Coronakrise hat dazu geführt, dass die für den 19. März 2020 vorgesehene Gemeinderatssitzung abgesagt werden musste.

Das Feuerwehrhaus war für jede Nutzung, auch für die Feuerwehr selbst, gesperrt. Am 23. April 2020 konnten wir das Schützenhaus im Bullendorfer Holz für eine Ratssitzung unter Einhaltung der Abstandsvorschriften nutzen. Diese Ratssitzung war nötig geworden, weil dringend ein Nachtragshaushalt beschlossen werden musste. In diesem Nachtragshaushalt sollte nämlich die Finanzierung der Marschwetterbrücke vor dem Elbe Seitenkanal abgesichert werden. Das hat der Rat dann auch einstimmig beschlossen. Jetzt kann die Ausschreibung erfolgen. Wir hoffen, dass wir diese Brücke noch in diesem fertig repariert bekommen.

Des Weiteren hat der Rat einstimmig beschlossen, dem Schützenverein einen Zuschuss für den Einbau einer neuen Heizung zu gewähren. Die alte Heizung hatte ihren Geist aufgegeben und war nicht mehr zu reparieren.

Über einen Zuschuss in Höhe von Fünfhundert Euro kann sich der Förderverein für die Grundschule Echem freuen, der damit seine Arbeit zum Teil mitfinanzieren kann. Hoffen wir, dass bald der Spatenstich für den Wiederaufbau der Schule stattfindet.

Die Brücken haben es uns in diesem Jahr angetan. Die technische Untersuchung der Brücke am Triftweg über die Marschwetter hatte

die sofortige Sperrung für den Kfz-Verkehr zur Folge. Für erste Sperrmaßnahmen haben wir dankenswerterweise Hilfe vom Ilmenauverband bekommen. Inzwischen haben unsere Gemeindemitarbeiter fest Sperrpoller einbetoniert. Ungebetene Gäste haben sich nachts an den Sperrgittern und Warnbarken zu schaffen gemacht und sie abgerissen und in die Marschwetter geworfen. Wieviel Unverstand in einigen Köpfen herrscht, ist unglaublich. Diese Brücke kann jetzt nur von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden. Sie muss abgerissen werden. Ob dort als Ersatz eine neue für Kfz und Landwirtschaftlichen Verkehr gebaut wird, bleibt angesichts der Kosten und im Verhältnis zur wirtschaftlichen Nutzung fraglich. Eventuell kommt nur eine Fußgängerbrücke.

Der Kinderspielplatz am Feuerwehrgerätehaus ist neu hergerichtet worden. Der Sand unter den Spielgeräten wurde vorschriftsmäßig ausgetauscht. Eine neue Bank wurde aufgestellt. Jetzt kann der Spielplatz wieder fröhlich in Anspruch genommen werden.

Ich erinnere noch einmal an die gute Idee der Echemer Landfrauen, die Stromkästen der Avacon farblich mit guten Motiven zu gestalten. Bisher hat sich leider niemand gemeldet. Die Avacon bezahlt sogar die Farbe. Also liebe Echemer\*innen, zeigt Eure künstlerischen Fähigkeiten.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen allen  
Ihr Bürgermeister  
Harald Heuer

## Ran an die Kugeln

[ Elke Koops ] Die erste Boulesaison war vielversprechend. Den ganzen Sommer über, dann im Herbst und sogar im Winter fand sich eine Runde Boulebegeisteter zum Spielen. Der Umgang mit den Kugeln wurde im Laufe der Zeit immer besser. Aber wie es beim Boule so ist, mal laufen die Kugeln wohin sie sollen, mal wohin sie wollen, das war dann Platzfehler. Insgesamt verliefen die Runden jedoch sehr ausgeglichen. Unbedingt dazu gehören die Pausen mit dem gewissen Savoir Vivre. Baguette, Käse und Getränke müssen sein.



Der Meisterwurf

Das lange Warten ist zu Ende, der Enthusiasmus ist geblieben. Die Lüdersburger Boulefreunde treffen sich wieder. Wann? Samstags ab 15:00 Uhr. Mitmachen macht Spaß, wir freuen uns über jeden /jede, der/die kommt. Was noch? Boulekugeln haben wir, eigene gehen natürlich auch. Spielregeln erklären wir.

Gespielt wird auf dem Bouleplatz Lüdersburg im Eschenweg. Kontakt: Hans-Wilhelm Menrich, Tel. 04139 68031.

## Demnächst Baubeginn in Brietlingen

[ Rebecca Alt ] Es tut sich etwas am Ortsrand von Brietlingen. An der Scharnebecker Straße, am Ritzkamper Weg, hat die SEB GmbH die Ersterschließung des neuen Baugebietes Ritzkamper Weg fast abgeschlossen. In Kürze können die frischgebackenen Grundstückseigentümer mit dem Bau ihrer Ein- und Zweifamilienhäuser beginnen.

Der Rat der Gemeinde Brietlingen hat mit seinem Beschluss vom September 2019 den Weg frei gemacht für 14 neue Baugrundstücke zwischen 688 und 1.031 m<sup>2</sup>. Viele Interessenten haben sich bei der SEB GmbH vormerken lassen, die Bauplätze wurden den Interessenten der Reihe nach angeboten. Leider konnte aufgrund der großen Nachfrage nicht jeder ein Grundstück erhalten.

Bereits seit 20 Jahren erschließt die SEB GmbH (Scharnebecker Erschließungs- und Baugesellschaft mbH) Baugebiete in der Samtgemeinde. Viele Familien konnten so den Traum vom Eigenheim hier verwirklichen.

Auch aktuell laufen wieder mehrere Planungen für neue Baugebiete, aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage [www.seb-baugrund.de](http://www.seb-baugrund.de)



In Kürze kann der Baubeginn in Brietlingen erfolgen

Sind Sie auf der Suche nach einem Baugrundstück? Gern können Sie sich unverbindlich als Interessent für ein Baugrundstück der SEB vormerken lassen.

Marktplatz 1  
21379 Scharnebeck  
Tel. 04136 907 7752  
[seb@scharnebeck.de](mailto:seb@scharnebeck.de)  
[www.seb-baugrund.de](http://www.seb-baugrund.de)

## Corona - Inneneinsichten aus einer Pflegeeinrichtung

[ Michael Kuhrcke ] Pflegeeinrichtungen sind derzeit in einer sehr schwierigen Situation. Wir müssen die Gesundheit unserer Bewohner\*innen und unseres Personals so gut es geht schützen. Hierfür haben wir schon länger ein Hygienekonzept. Hinzu kommen die ständig sich ändernden Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Coronakrise, die wir kontinuierlich umsetzen. Da aber unser Personal täglich die Firma verlässt, um zu Ihren Familien nach Hause zu gehen und wir Besuche von medizinischem Personal bekommen, können wir ein Restrisiko in keiner Pflegeeinrichtung abstellen.

Solange es keine Impfung gibt, kann der Virus nur im Griff behalten werden, um unsere Krankenhäuser vor Überkapazitäten zu schützen. Diese verlegen derzeit weiterhin Patienten in unsere Einrichtung um freie Betten zu erhalten. Wir nehmen derzeit Bewohner auf, allerdings nur alleine in einem Zimmer und mit 14-tägiger Quarantäne. In der Regel verlangen wir auch einen Covid 19-Test.

Nach unserem Erachten müssten generell folgende Punkte erfüllt sein, um unsere Pflegeeinrichtungen langsam wieder öffnen zu können: Ausreichendes Schutzmaterial; generelle Maskenpflicht; Hygienekonzept für Pflegeeinrichtungen; Testungen auf Covid 19 und auf Antikörper; Tracing App.

Hierfür sollte es ein Konzept für den Exit von Pflegeeinrichtungen durch die Politik geben. Es geht hierbei auch nicht um Gesundheitsschutz versus Wirtschaftsschutz, sondern um Gesundheits- und Wirtschaftsschutz. Beim Gesundheitsschutz sind dabei die physische, psychische und soziale Gesundheit unserer Bewohner zu beachten.

In unserer Einrichtung ist ein Maßnahmenplan bei Auftreten von Corona vorhanden, so dass wir für einen eventuellen Eintritt eines oder mehrerer Coronafälle gerüstet sind. Wir haben zudem ein Besucherfenster geschaffen. Dort können sich Angehörige mit unseren Bewohnern, nach Anmeldung in einem festen Zeitfenster und mit Abstand, treffen. Weiterhin haben wir zwei Smartphones angeschafft. Mit diesem können unsere Bewohner mit ihren Lieben Videotelefonieren. Zudem haben wir ein Corona-Bewegungsprogramm für unsere Bewohner entwickelt. Derzeit sind wir dabei Videotelefonie mit den Ärzten einzurichten.

Unlängst hat ein Angehöriger mit weiteren Künstlern ein Konzert in unserem Innenhof gegeben. Unsere Pastorin hat eine Andacht im Garten gehalten. Da wir einen großen umzäunten Garten haben, können unsere Bewohner sich dort mit Abstandsregel aufhalten und Spaziergehen.

Des Weiteren treiben wir die Digitalisierung voran, um z. B. Homeoffice weiter verstärken zu können. Wir richten derzeit eine neue Telefonanlage ein, um Videokonferenzen, Chats etc. zu ermöglichen. In Planung sind ein WLAN-Netz und eine Cloud.

Zum Schluss noch ein Wunsch an Angehörige, Bekannte, Freunde unserer Bewohner: Schreiben Sie doch mal wieder einen Brief.

### Fragen an unsere Pflegedienstleitung (gekürzt)

*Wie geht es Ihnen persönlich mit dieser Krise?*

Wir sind gut aufgestellt. Wir kriegen viele Informationen vom Landkreis Lüneburg. Fast jeden Tag sprechen wir darüber, falls bei uns ein Fall eintritt, was hier unternommen wird. Fast täglich stehen wir mit dem Gesundheits-

amt in Verbindung.

*Wie schätzen Sie die Situation unserer Bewohner ein?*

Bewohner die schon immer raus gegangen, empfinden es nicht als so einengend. Es gibt natürlich auch Bewohner, die eine depressive Vorgeschichte haben, durch diese Depression müssen wir stärker auf diese Personen achten und uns stärker mit diesen Bewohnern beschäftigen, weil sich diese Dinge verstärken.

*Sehen Sie auch Chancen, die uns diese Krise eröffnet?*

Ja, Chancen sehen wir in dem Sinne das wir alle zusammenhalten, dass wir gut aufgestellt sind muss ich sagen. Auch in Zukunft in anderen Krisen die uns mal betreffen können, wir weiterhin so gut zusammenarbeiten hier im Haus, die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung zusammen und die Heimleitung.

### Fragen an eine Bewohnerin (gekürzt)

*Was fehlt Ihnen derzeit am meisten?*

Das Spaziergehen. Ich bin immer sehr viel alleine hier spazieren gegangen und das fehlt mir, weil ich nicht mehr aus dem Hause raus kann, außer mal im Hof, das fehlt mir am meisten. Anderen fehlt ja was anderes.

*Gibt es Wünsche an uns?*

Wir werden hier ja unterhalten von den Therapeuten, die Schwestern kommen rein und wenn man irgendwas will, braucht man das ja nur zu sagen. Wer jetzt gar nichts mit sich anfangen weiß für die ist es ja schlecht. Das versuchen hier auch alle, ob das K. mit Ihrer Schar ist, die versuchen alle so irgendwie es möglich ist es gut zu machen.

*Was wird das Erste sein was Sie tun, wenn die Coronakrise vorbei ist?*

Ich würde wieder Spaziergehen.



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Appartements

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

*Einfach gut gepflegt!*



Dorfstraße 2  
21379 Boltersen  
Tel. 04136 9080



E-Mail: [kontakt@zum-alten-gutshof.care](mailto:kontakt@zum-alten-gutshof.care)  
[www.zum-alten-gutshof.care](http://www.zum-alten-gutshof.care)

## „Von Herzen gern“ - Nähen für krebserkrankte Menschen



Foto: U. Paschek

Sie sind die Näherinnen der ersten Stunde und der feste Kern von „Von Herzen gern“: V.l.: Christa Hild-Maack, Nicole Altreiter, Ursula Höhn, Renate Blanck, Melanie Schwieder und Susanne Paschek

[ red ] Aus ihrem Hobby Nähen wurde Leidenschaft, inzwischen surrt die Nähmaschine überwiegend für die gute Sache: Die Rullstorferin Susanne Paschek hat im Februar 2020 die Aktion „Von Herzen gern“ ins Leben gerufen, bei der in erster Linie selbstgenähte Produkte kostenlos an krebserkrankte Menschen abgegeben werden. Hauptsächlich handelt es sich dabei um sogenannte Onkomützen, die Patient\*innen kostenlos erhalten. Mit dem Slogan „Gib dem Krebs eins auf die Mütze“ sollen diese mit Liebe und individuell angefertigten, oft aus farbenfrohen Jerseystoffen bestehenden Kopfbedeckungen nicht nur einen praktischen Nutzen erfüllen, sondern gleichwohl ein Zeichen der Solidarität und des Zuspruchs von Mut sein, sie sollen signalisieren, dass der betroffene Mensch nicht allein ist. Jede Mütze ist ein Einzelstück und wird mit einem persönlichen Gruß versehen. Von der Nadel hüpfen dabei Kopfbedeckungen für jedes Alter und Geschlecht. Gehäkelte und gestrickte Mützen sind ebenfalls willkommen.



Seit Februar sind bereits mehrere hundert Onkomützen hergestellt und verschenkt worden. Diese gehen u. a. im Lüneburger Klinikum an die Palliativstation und die Stationen für Starhlentherapie und Radioonkologie.

Seit März gehen die Mützen und zusätzlich Herzkissen für an Brustkrebs erkrankte Frauen an die Palliativstation des Klinikums Harburg. Unlängst wurde das Onkologiezentrum in Lüneburg in den Verteiler aufgenommen und wird mit allen Produkten beliefert. Selbstverständlich erhalten auch Einzelpersonen auf Wunsch eine Mütze.

Weitere Produkte sind sogenannte Portkissen, „Schnuten-Pullis“ und Herzkissen.

Die Nachfrage nach diesen selbstgenähten Herzensdingen ist groß und allein nicht produzierbar. Über ihre Facebook-Seite konnte Susanne Paschek von Anfang an Frauen aus dem Landkreis Lüneburg - aber auch darüber hinaus - gewinnen, die sich gern und aktiv einbringen. Neben den vielen Unterstützern und Spendern hat sich so eine feste Gruppe

von sechs Frauen gebildet, die gemeinsam die Aktion am Laufen hält (s. Foto).

Stoffe und Füllmaterial sind teuer. Die Damen von „Von Herzen gern“ arbeiten ausschließlich mit Spenden und freuen sich daher über Unterstützung in jeglicher Form. Seien es Stoffspenden (Jersey- und Baumwollstoffe), Füllmaterial oder Gutscheine - man muss jedoch nicht nähen können, um aktiv zu helfen. Es werden kleine Grußkarten und Perlenengel als Beigabe zu den Mützen gebastelt, hier ist jede Form von Kreativität willkommen. „Jeder bringt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten ein, und egal wie umfangreich der Beitrag auch ist, ein kranker Mensch wird sich über dieses persönliche Geschenk freuen“, so Susanne Paschek und ihr Team.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Facebookseite der Gruppe unter [www.facebook.com/vonherzen.gern.75](http://www.facebook.com/vonherzen.gern.75) oder per E-Mail unter [s.paschek61@gmail.com](mailto:s.paschek61@gmail.com). Vielleicht möchten Sie ebenfalls mit Ihrem Hobby Nähen einen Teil dazu beitragen? Sie sind herzlich willkommen!



Foto: U. Paschek

Onkomützen, Portkissen und „Schnuten-Pullis“ werden mit Liebe und Kreativität von den Damen genäht

zuverlässig und bequem ankommen

Fahrservice **Kruse** KG

Flughafentransfer und mehr ...

- **Arzt- und Dialysefahrten**
- **Chemo- und Strahlentherapie**

Samtgemeinde Scharnebeck

041 36/911 9950

Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

MALERMEISTER

Kai Beck

aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771

malermeister-beck@gmx.de

## Eiszeit in Scharnebeck - Eiscafé Rimini hat eröffnet

[ Ulrich Paschek ] Die riesige Eiswaffel an der Kreuzung Adendorfer Straße/Hauptstraße verheißt Leckeres - und genau so ist es auch. Seit Mitte Mai ist Scharnebeck um ein gastronomisches Angebot reicher: Das Eiscafé Rimini hat eröffnet.

Inhaber Gaetano Dachów blickt auf eine lange Familientradition in der Gastronomie zurück. In Lüneburg führte er viele Jahre ein Eiscafé und Restaurant am Sande. Das Lokal wird neben dem renommierten italienischen Restaurant „La Taverna“ am Stint heute von seinem Sohn Simon geführt.

Die neuen Räumlichkeiten in Scharnebeck wurden von Grund auf saniert, Einrichtung und die moderne Technik stammen komplett aus Italien, hell und freundlich präsentiert sich das Ambiente. Das Eiscafé selbst bietet innen großzügige 70 Plätze, im Außenbereich kommen noch einmal 30 dazu. Direkt am Haus stehen vier Parkplätze für die Gäste zur Verfügung.



Im Außenbereich des Eiscafés Rimini stehen 30 Plätze zur Verfügung



Aktuell sind 35 verschiedene Eissorten im Angebot, das aus einer Auswahl von ca. 100 leckeren Sorten wechselt, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Dazu gibt es frisch gebackene Crêpes und Waffeln sowie Torten und Kuchen aus italienischer Konditorei, die Sie unbedingt probieren sollten. Abgerundet wird das ganze mit den berühmten italienischen Kaffeespezialitäten vom Espresso bis zum Latte Macchiato. Alles auch zum Mitnehmen.

Gaetano Dachów empfiehlt seinen Gästen, auch einmal das sizilianische Frühstück zu probieren, das aus Eis, Milchbrötchen und Espresso besteht.

Eltern aufgepasst: Sie möchten die Geburtstagsfeier Ihrer Kinder mit Eisspezialitäten vom Eiscafé Rimini zu einem besonderen Ereignis machen? Kein Problem, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei. Auf Vorbestellung wird alles nach Ihren Wünschen vorbereitet. Selbstverständlich ist auch eine Feier im Café selbst möglich, der separate Raum bietet ausreichend Platz für eine große Gesellschaft. Gern berät das Team Sie bei der Planung.

Das Eiscafé Rimini ist täglich von 11:00 bis 21:00 Uhr für Sie da. Bedingt durch die Corona-Beschränkungen musste die geplante Eröffnungsfeier ausfallen. Diese wird nachgeholt, sobald die Umstände es wieder zulassen, verspricht Gaetano Dachów.



Ein großzügiges, helles Ambiente lädt dazu ein, die italienischen Spezialitäten zu genießen

NEUERÖFFNUNG!

# Eiscafé Rimini

- Eisspezialitäten
- Crepes und Waffeln
- Italienische Konditorei - Torten und Kuchen
- Italienische Kaffeespezialitäten

Adendorfer Straße 2 · 21379 Scharnebeck  
Tel. 04136 9110170

Öffnungszeiten: täglich 11:00 - 21:00 Uhr

## Silberstreif am Kulturhimmel der Samtgemeinde

[ Elke Koops ] Als Kulturbeauftragte der Samtgemeinde möchte ich jetzt, wo sich die Situation zu entspannen scheint, nach vorne schauen und Veranstaltungen in kleinem Rahmen organisieren.

Immer unter der Voraussetzung, dass die Situation und die Vorschriften es zulassen, könnte ab Mitte Juni eine neue Kulturreihe die „Echmer Kirchgarten-Klänge“ starten. Die Idee ist, an jedem Samstag um 18:00 Uhr im Echmer Kirchgarten Miniaturkonzerte anzubieten. Genaue Termine können jedoch erst kurzfristig mitgeteilt werden. Dafür wird es überall Ausgänge geben und natürlich immer aktuell unter [www.samtgemeinde-scharnebeck.de/kultur](http://www.samtgemeinde-scharnebeck.de/kultur) veröffentlicht werden. Der Kirchgarten wird so vorbereitet, dass alle Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Wir werden Stühle im nötigen Abstand aufstellen, es wird keinen Ausschank von Getränken geben. Aber jeder kann sich etwas mitbringen. Am Eingang werden wir darauf achten, dass Desinfektionsmittel bereitstehen. Und sollte das Wetter einmal zu ungemütlich sein, dann können wir in die Kirche ausweichen.



Maßnahmen und Probesitzen im Kirchgarten: Harald Heuer, Bürgermeister in Echem, Elke Koops, Kulturbeauftragte, Laars Gerstenkorn, Samtgemeinde Bürgermeister, Axel Küster, Pastor und nette Menschen, die sich bereit erklärten, bei der Ortsbesichtigung und Begutachtung mitzumachen.

Bekannte und beliebte Künstler aus der Region haben bereits signalisiert, dass sie dabei sein werden. So Ken Norris, Philip Richert, Alexander Eissele, Mari Sakai, Janice Harrington, Hans-Malte Witte, Johan Holzer. Weitere Künstler stehen auf meiner Wunschliste, z. B. Ben Boles, Dylan Vaughn und Kekso.

Gelingt die Premiere dieser Reihe, könnte sie im nächsten Jahr fortgesetzt werden und sich

als „Echmer Kirchgarten-Klänge“ etablieren. Die Konzertreihe kostet keinen Eintritt, spenden kann, wer mag.

Dann noch dies: Weltklasse-Cellist Ramon Jaffé und seine Tochter Serafina sind zu Gast in Lüdersburg. Wenn Ramon Jaffé und Serafina das Publikum in ihre Welt der Musik voller Leidenschaft und Emotionen einladen, entstehen magische Momente, die sich unvergesslich in die Seele brennen.

Ramon Jaffé, geboren in Riga, wuchs in einer berühmten Künstlerfamilie auf. Schon sein Vater Don Jaffé war Cellist und gehörte zur Elite in seinem Fach. Nach Riga folgten prägende Jahre in Jerusalem. In Deutschland beendete er schließlich seine Lehr- und Studienzeit. Die vielen Preise auf internationalem Parkett öffneten ihm schnell die Türen in die grossen Häuser von Berlin, Wien, Amsterdam, München, St. Petersburg, Köln, Leipzig und London. Und er war 2016 zusammen mit dem Pianisten Leon Gurvitch schon einmal Gast in der Samtgemeinde Scharnebeck.

Serafina Jaffé ist in Berlin geboren und bekam mit acht Jahren Cello-Unterricht von ihrem Vater Ramón Jaffé. Der Weg als Cellistin schien vorgezeichnet. Aber ihre große musikalische Liebe war die Harfe. Auf Anhieb gewann sie den 2. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Beim Wettbewerb WESPE, der den Bundespreisträgern von „Jugend musiziert“ vorbehalten ist, wurde sie mit dem Preis für die beste Interpretation ausgezeichnet. Gerade 14 Jahre alt spielte sie mit

dem Brandenburgischen Staatsorchester das berühmte Harfenkonzert von Georg Friedrich Händel. Und heute, mit 22 Jahren, hat sie sich bereits an der Spitze etabliert. Serafina Jaffé ist gesegnet mit einer außerordentlichen Musikalität, mit Charme und Esprit, mit Empathie und anmutiger Schönheit. Sie begeistert und verzaubert das Publikum, wo immer sie auftritt. Es wird also ein Konzert, das zurecht das Prädikat

besonders wertvoll verdient.

Samstag, 12. September, 18:00 Uhr; nur Abendkasse: 18,00 €. Hinweis: Das Konzert kann natürlich nur dann stattfinden, wenn es die Corona-Umstände erlauben. Aktuelle Informationen gibt es zeitnah unter: [www.scharnebeck.de/kultur](http://www.scharnebeck.de/kultur).

### Wir wagen einen Ausblick 2020

Freitag: 16. Oktober, 19:30 Uhr, Artlenburg, Gasthaus Nienau: Ben Boles und Dylan Vaughn: Hits und Evergreens.

Sonntag: 25. Oktober, 16:00 Uhr, Hittbergen - Martin-Kirche: Gospelchor Lüneburg, Leitung Joana Toador.

Samstag: 12. Dezember ab 14:00 Uhr, Lüdersburger Weihnachtsmarkt mit Musikprogramm in der Kirche.

Nach wie vor gilt das Wort von Guy de Maupassant: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“. Auch in Zeiten, in denen wir auf Distanz gehen müssen, können wir uns nah sein.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

## Bibliothek Scharnebeck

[ Hilke Cordes-Heick ] Buchtipp Sachbilderbuch für Kinder: Neal Layton - Für eine Umwelt ohne Plastik. Carlsen Verlag.

Plastik ist überall und verursacht auf unserem Planeten Erde jede Menge Probleme. Dieses Sachbilderbuch erklärt ganz einfach und grundlegend, warum es so ist. Welche Dinge sind aus Plastik? Wie entstand Plastik? Und was passiert, wenn wir unsere Plastiksachen wegwerfen? Das Buch schafft es mit wenigen Worten und eindrucksvollen Illustrationen, schon ältere Kindergartenkinder für dieses wichtige Thema zu interessieren und zu sensibilisieren und sogar Erwachsene lernen etwas dabei. Am Ende gibt es noch Ideen, was jeder tun kann, dass es unserer Erde gut geht.

Öffnungszeiten: Nach der durch die Corona-Krise bedingte Schließung hat die Bibliothek an drei Tagen in der Woche wieder geöffnet: montags von 11:00 - 16:00 Uhr, dienstags von 8:00 - 13:00 Uhr und donnerstags von 8:00 - 17:30 Uhr.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig wieder ändern (siehe Homepage und Landeszeitung). In den Sommerferien (16.07. - 26.08.2020) ist die Bibliothek an folgenden Donnerstagen von 10:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet: 16.07., 30.07., 06.08. und 20.08.2020.



## Webers Fahrrad-Shop

Sommerzeit ist Fahrradzeit -  
jetzt auf ein E-Bike umsteigen



Tel. 05852 1272

Breite Straße 6 • 21354 Bleckede

## Neue Gleichstellungsbeauftragte



Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Samtgemeinde Scharnebeck, mein Name ist Susanne Burmester und ich wohne in Brietlingen. Seit Anfang März diesen Jahres bin ich als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte in der Samtgemeinde Scharnebeck tätig.

Die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern ist als Grundrecht im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert. Gleiche Chancen und gleiche Rechte im privaten, beruflichen und öffentlichen Leben sollten daher in unserem Land eine Selbstverständlichkeiten sein.

Meine Aufgabe in diesem Ehrenamt ist es, bei der Umsetzung im Alltag mit zu initiieren, unterstützen, beratend und fördern zur Seite zu stehen.

Schwerpunkte können sein: Frauen im Erwerbsleben, Frauen in Partnerschaft und Familie, Förderung von Mädchen, Ansprechpartner bei Problemen am Arbeitsplatz, Frauen und soziale Sicherung.

Besteht für Sie hier ein Gesprächsbedarf, so haben Sie keine Scheu und kontaktieren mich zum Austauschen, Ermutigen, Kooperieren oder auch auf Wunsch zum Einschalten bei Problemen.

Nach Terminvereinbarung finden Sie mich im Rathaus der Samtgemeinde in Scharnebeck. Telefonisch erreichen Sie mich unter der Tel.-Nr. 04133 3930 (bitte gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter sprechen). E-Mail: [Burmester.brietlingen@web.de](mailto:Burmester.brietlingen@web.de).

Natürlich unterliegt meine Tätigkeit der Schweigepflicht und die Gespräche werden streng vertraulich behandelt.

## Seniorenflug der Samtgemeinde fällt aus



[ Kerstin Simon-Roeper ] Auf Grund der aktuellen Situation muss der für den 10. Juni 2020 geplante Seniorenflug der Samtgemeinde abgesagt werden. Ein Ersatztermin steht derzeit noch nicht fest. Dies betrifft ebenfalls den „Kleinen Seniorenflug“ für die Seniorinnen und Senioren mit Handicap, der im September stattfinden sollte. Mögliche Änderungen hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Foto: SG Scharnebeck

## Das Team wächst bei Silvia's Haarmoden

[ Ulrich Paschek ] Zu den durch die Corona-Beschränkungen hart getroffenen Handwerkern zählen die Friseurbetriebe. Sechs Wochen blieben Kamm & Schere in der Schublade. Die Öffnung mit Auflagen erfreut Inhaber und Kunden gleichermaßen. So auch bei Silvia's Haarmoden in Scharnebeck, das Team meldet sich mit guter Stimmung und voller Motivation zurück. „Alle Hygienevorschriften werden von uns gewissenhaft umgesetzt“, versichert Inhaberin Silvia Olbrich.

Veränderungen stehen an im Salon, das Team wächst um zwei Kolleginnen: Am 30. Juni 2020 schließt der Friseursalon „Hairlich“ in der Bardowicker Straße dauerhaft. „Susanne Kruse und Karin Krause haben den Betrieb seit dem Tod von Cornelia Lindemann mit großem Engagement aufrecht erhalten und mit ihrer Kompetenz und herzlichen Art viele zufriedene Kunden bedient“, berichtet Silvia Olbrich anerkennend und ergänzt: „Umso mehr freue ich mich, Susanne Kruse ab Juli und Karin Krause ab September in meinem Team begrüßen zu können. Das Miteinander wird bereits jetzt getragen von gegenseitiger Sympathie und wir alle erwarten, dass mit den Beiden ein intensiver Erfahrungsaustausch stattfinden wird, von dem unsere gesamte Arbeit mit neuen Impulsen profitiert. Natürlich würden sich nicht nur die neuen Kolleginnen freuen, wenn ihre treuen Kunden den Weg auch in unseren Salon in der Hauptstraße finden. Sie sind herzlich willkommen!“

Eine weitere Neuerung zu den flexiblen Öffnungszeiten stellt das Angebot an Berufstätige dar, donnerstags nach 18:00 Uhr und auf Anfrage einen flotten Haarschnitt zu bekommen.

Das Friseurhandwerk ist ein anspruchsvolles. Eine umfassende Ausbildung, regelmäßige Fortbildung und Kreativität garantieren Ihnen als Kunden neben einer typgerechten Beratung klasse Schnitte und sichere Farbwahl. Zum Einsatz kommen neben moderner Technik nur hochwertige Materialien. Nichts Geringeres als Qualität ist die Philosophie von Silvia Olbrich. Dazu zählt selbstverständlich auch die gerechte Bezahlung ihrer Fachkräfte. „All



Foto: U. Paschek

Haben Spaß an Kreativität: v.l.: Susanne Kruse, Karin Krause, Silvana Martin, Inhaberin Silvia Olbrich und Kerstin Köbler

dies summiert sich zu einer Wertigkeit unserer Arbeit, die ihren Preis hat, haben muss“, betont Silvia Olbrich. „Der Preis relativiert sich jedoch schnell, wenn Sie den Salon mit einem zufriedenen Lächeln verlassen.“

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Termin für frischen Wind im Haar.



*Silvia's*  
**HAARMODEN** ✂️  
FRISEURSALON SEIT 1989

**Seit über 30 Jahren  
kreative Ideen für Ihr Haar**

HAUPTSTRASSE 21A  
21379 SCHARNEBECK  
**TELEFON 04136 8870**

## LandFrauen-Aktivitäten in der Corona-Krise

[ Sabine Block ] Seit Ende März wurden Behelfsmasken genäht, was die Nähmaschinen schafften. Die LandFrauen-Ortsvereine haben entweder direkt an die ortsansässigen Apotheken, Arztpraxen oder Pflegeeinrichtungen geliefert oder es ging über die Koordination des Kreisverbandes durch die Vorsitzende Sabine Block in Echem. Dort kamen dann auch Stoffe, Schrägband und Gummiband an, wurden wieder weitergeleitet, fertigestellte Masken dann direkt von der Grapengießler Apotheke abgeholt und dort verteilt. Viele Masken wurden bereits an der Haustür weitergegeben – auch an Privatpersonen. Schon nach einer Woche waren mehr als 300 selbstgenähte Behelfsmasken ausgeliefert worden, knapp 100 direkt an Privatpersonen oder Pflegekräfte. An manchen Tagen kamen 70 bis 100 Masken in Echem an. Dankeschön an alle an den Nähmaschinen!

Von Privatpersonen oder Firmen wurde um eine Spende für den Guten Nachbarn oder die LandFrauenarbeit gebeten, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen etc. erhielten die Masken kostenfrei, bedankten sich natürlich auf ihre Weise. Manche Ortsvereine spendeten dann auch an die ortsansässigen Kindergärten oder ans Hospiz Sternenbrücke, die Feuerwehren – da gab es viele Ideen.

Bei der ganzen Maskennäherei haben wir natürlich auch unseren Ministerpräsidenten nicht vergessen und uns für seine netten Worte in einem Video an die LandFrauen bedankt.

Ein Päckchen mit acht handgenähten Behelfsmasken ging direkt an sein Büro, dazu noch zwei schöne Lüneburg Karten von Gudrun Jakubeit, denn Herr Weil liebt Lüneburg, das hatte er im Interview mit der LZ verraten. Nun warten wir gespannt, ob wir ihn mal mit einer dieser Behelfsmasken sehen werden.

Die Kindertafel Lüneburg hatte ebenfalls bei uns angefragt, ob wir Masken für die Kinder nähen könnten, damit das Projekt „LernRaum“ starten kann. Sofort wurde nach hübschen Stoffen für die Kindermasken gesucht 95 Masken für die Kinder und nochmal 25 dazu für die Betreuerinnen wurden innerhalb weniger Tage fertig und konnten pünktlich überreicht werden.

Innerhalb von knapp sechs Wochen wurden mehr als 5.000 Behelfsmasken von den LandFrauen des Kreisverbandes Lüneburg genäht und weitergegeben, davon etwa 1.500 über die Grapengießler Apotheke und an der Haustür gegen eine Spende abgegeben. So kamen insgesamt 4584,- Euro an Spendengeldern für den Guten Nachbarn zusammen. Dieses Geld wurde am 12. Mai übergeben.

Auch wenn es mit dem Nähen der Masken weniger wurde, kam trotzdem keine Längeweile auf. Über unseren LandFrauen-Landesverband in Hannover konnten nette Grußkarten bestellt werden. So setzten sich viele Vorstandsmitglieder an den Schreibtisch und schrieben einen kleinen Gruß an ihre Mitglieder, der wiederum verteilt wurde. Eine kleine Aufmerksamkeit mit großer Wirkung, denn so fühlt sich jede in ihrer LandFrauengemeinschaft gut aufgehoben.

Vorstandssitzungen finden natürlich inzwischen wie überall online statt und im LandFrauenverein Hohnstorf/Hittbergen gab es die Möglichkeit, online den Vortrag „Smart Home: Chancen und Risiken“ mit Frau Sabine Oppen-Schröder von der Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. zu verfolgen. Das große Netzwerk der LandFrauen funktioniert auch jetzt – wenn das Internet auf den Dörfern es zulässt.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann sich gern informieren über die Homepages der jeweiligen LandFrauenvereine oder über [www.kreislandfrauen-lueneburg.de](http://www.kreislandfrauen-lueneburg.de) und [www.facebook.com/KreislandFrauenLueneburg](https://www.facebook.com/KreislandFrauenLueneburg).

## B-Kleidungstreff hat wieder geöffnet

[ Alexandra Cyrkel ] Seit dem 11. Mai ist der B-Kleidungs-Treff in Scharnebeck endlich wieder geöffnet. Während der staatlich verordneten Pause hat sich einiges verändert, die Mitarbeiter des B-Kleidungs-Treffs waren nicht untätig. Sie haben sortiert und geräumt, alles noch einmal neu und übersichtlich gestaltet. Farbenfrohe Frühlings- und Sommerbekleidung für Kinder, Damen und Herren wartet auf Käufer. Unter dem neuen Vordach kann man fast im Freien nach Schnäppchen stöbern.

Der B-Kleidungs-Treff Im Oelkamp 10 in Scharnebeck hat regelmäßig montags von 9:00 bis 12:00 und von 15:00 bis 18:00 geöffnet. Zu diesen Zeiten werden auch Spenden angenommen. Das Team bittet darum, nur gut erhaltene und saubere Sommerbekleidung zu spenden. Der Lagerraum ist sehr begrenzt, zurzeit ist kein Platz für Winterware. Geöffnet ist der B-Kleidungs-Treff für alle: Jeder kann vorbeikommen, schauen, anprobieren und kaufen – das alles natürlich mit Mund-Nasen-Schutz. Der Erlös aus den Verkäufen wird einem guten Zweck gespendet.

Anzeige

## CDU Samtgemeindeverband Scharnebeck

Plötzlich ist alles anders – kam alles anders. Die Geschäfte zu, Restaurants geschlossen. Kein Treffen mehr mit unseren Freunden und Nachbarn. Wie viele andere Menschen weltweit bangen auch bei uns etliche um ihre Existenz – bis heute. Und die Auswirkungen durch das Corona-Virus werden anhalten, sind kaum absehbar. Inzwischen dürfen einige unserer Kinder wieder in die KiTa oder Schule und somit nehmen die Belastungen in den Familien ab. Auch wir als CDU-Scharnebeck hatten viel vor in diesem Frühjahr: Teilnahme an der Tour de Marsch, Mitgliederversammlungen, Osteraktionen... Das alles fiel flach. Unsere Parteilarbeit lief über Videokonferenzen, Telefonate, per SMS und E-Mail. Und so haben wir nicht alles schleifen lassen, sondern uns weiter engagiert und den Kontakt zu den Menschen gehalten. Besonders in Krisen ist Hilfsbereitschaft wichtig, Zusammenhalt nötig. Wir als CDU Scharnebeck sind gut vernetzt, haben ein breites Unterstützungssystem. Gern sind wir auch für Sie und Ihre Belange da. Vor allem freuen wir uns über weitere Unterstützer und Helfer. Lassen Sie sich nicht unterkriegen, lassen Sie uns reden und gemeinsam handeln! Ihre CDU Scharnebeck. Mobil Jörg Ahlfeld: 0151 22663303, Homepage: [www.cdu-lueneburg.de](http://www.cdu-lueneburg.de).



Die Wirtschaftsfördergesellschaft mbH (WLG) hat unter

[www.wirtschaft-lueneburg.de/corona](http://www.wirtschaft-lueneburg.de/corona)

aktuelle Informationen zur Corona-Hilfen für Gewerbetreibende zusammengestellt. Neben Liquiditätshilfen wird über Möglichkeiten der Steuerstundung und Beantragung von Kurzarbeitergeld informiert. Die Informationen enthalten weiterführende Links zu Antragsdokumenten und Checklisten. Weitere Informationen zum Thema findet man auch auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“.

Für Fragen oder Hinweise wurde eine Hotline, Tel. 04131 2082-0 eingerichtet.

Interessiert uns nicht -

Gibt's nicht!

Anpacken und Helfen.

[www.cdu-lueneburg.de](http://www.cdu-lueneburg.de)

0151/22 66 33 03

**CDU**  
SG Scharnebeck

## St. Marien Scharnebeck: Kirche in Corona-Zeiten

[ Johannes Link ] Seit „Christi Himmelfahrt“ werden auch in der St. Marien-Kirchengemeinde wieder Gemeindegottesdienste gefeiert – mit den bekannten Hygiene-Vorschriften von Abstand-Halten bis Einschränkungen beim Singen. Endlich! Für so manche und manchen fehlte der sonntägliche Kirchengang im Wochenablauf. Es fehlte das eine oder andere Gesicht, dem man im Gottesdienst begegnet. Es gab zwar jeden Sonntag eine neue Andacht mit Musik und schönen Bildern im YouTube-Format auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.kirche-Scharnebeck.de](http://www.kirche-Scharnebeck.de). Aber der Unterschied zwischen „digital“ und „analog“ wurde gerade

beim Beten und Singen besonders deutlich. Vorteil bei Andachten am Endgerät zuhause: Man kann kommentieren was man will, vor- und zurückspulen, anklicken und wegklicken nach Lust und Neugierde. Man kann den ganzen Tag über gucken, an jedem Ort – aber nicht jedes der älteren Gemeindeglieder ist „online“. Und statt in der großen kühlen Kirche sitzt man halt allein mit sich oder ein paar Vertrauten an seinem Endgerät.

Besonders frustriert waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien: ihr großer Tag konnte im Mai nicht stattfinden. Viel Planerei samt Einladungskarten war „für die Katz“. Nun hoffen wir auf Möglichkeiten für frohe und würdige Konfirmationen am 20. und 27. September. Die Liste der abgesagten Treffen und Termine ist lang: Keine Taufen, keine Trauungen, keine Osternacht, keine Chorproben, keine Besuche bei Kranken, Geburtstagen, Ehejubiläen, kein Konfirmandenunterricht, kein Kindergottesdienst, keine Gruppen und Kreise, kein „Kirchenschlaf“ für Kinder, keine Busreise für Senioren. Eben musste auch die alljährliche Fahrradtour von Scharnebeck nach Boltenhagen mit Übernachten in Zelten für Jugendliche abgesagt werden. Was verschiebbar ist, wurde verschoben, zum Teil auf den „Tag X“. Wie anderswo in unserer Gesellschaft auch. Kontakteinschränkungen wo man hinschaut. Briefe wurden geschrieben, Emails verschickt, „Home-Konfer“, die Flatrate beim Telefon zahlt sich aus. Die dringend nötigen Kirchenvorstandssitzungen werden im Saal mit 1,5 m-Abstand abgehalten. Nicht verschiebbar sind Trauerfeiern. Hier werden die Auswirkungen der Corona-Krise besonders schmerzlich. Grad dann, wenn man um einen Menschen trauert, möchte man Abstände zueinander aufheben und sich berühren und beistehen – das ging und geht nur sehr eingeschränkt. Begräbnisse nur im engsten Familienkreis und mit Abstandhalten – das ist doppelt traurig. Gottseidank verstarb in unserer Kirchengemeinde bis jetzt niemand an Corona! Die vielen Verzichte und Vorsichtsmaßnahmen haben das Schlimms-

te verhindert. Die massiven Einschränkungen waren nicht umsonst. Die Corona-Zeit bewirkt aber auch Gutes. Ich beobachte: Menschen werden achtsamer, grüßen mehr, achten mehr auf die, die in ihrer Umgebung Unterstützung brauchen. Wohl deshalb wurde unsere neu gegründete Gruppe „Wir kaufen für Sie ein“ bis jetzt nicht angefragt. Vielen tut auch die momentane Entschleunigung gut. Mehr Ruhe! Zeit zum Nachdenken. Manche schaffen für eine Weile den Ausstieg aus dem „Hamster-rad“. Sie schlafen länger und werden kreativ, bekommen Lust am Aufräumen und Kochen. Unser leer stehendes Gemeindehaus riecht schon seit Wochen frisch geputzt. Die Umwelt atmet auf. Im Großen und Ganzen aber ist die Corona-Krise eine riesige Belastung und Herausforderung. Besonders für Kinder, alleinerziehende und allein lebende Menschen, für Menschen, die um ihre Arbeit bangen und für Menschen, denen die Arbeit über den Kopf wächst. Und nicht wenige kränkeln schon wochenlang vor sich hin, sind leicht gereizt und fragen sich: „Was ist los mit mir?“ – Wir gehen nun auf Pfingsten zu. Das Schützenfest in Scharnebeck muss dieses Jahr leider ausfallen, Pfingsten aber bleibt. Auch wenn wir es in der Kirche nur mit nie gekannten Einschränkungen feiern können. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Den brauchen wir in dieser schweren Zeit. Und der ist uns verheißben. An Pfingsten werden wir – wenn erlaubt – im Gottesdienst singen: „O komm, du Geist der Wahrheit, /und kehre bei uns ein, /verbreite Licht und Klarheit, /verbanne Trug und Schein.“ Und wenn Singen weiter verboten sein sollte, dann wird die Orgel die Melodie spielen und wir werden den Text dazu in aller Stille auf Zetteln mitlesen. Dieses Pfingstlied endet mit der Bitte an den Heiligen Geist: „O öffne du die Herzen / der Welt und uns den Mund, / dass wir in Freud und Schmerzen / das Heil ihr machen kund.“ Wie auch immer, ob drinnen oder draußen: Pfingsten wird in allen Kirchengemeinden der Samtgemeinde Scharnebeck gefeiert in Zuversicht und Gottvertrauen, mag kommen, was da kommen mag.

## „Sport-Spektakel“ in Brietlingen

[ Anette Best-Müller ] Bewegte Schule – Schule in Bewegung, das ist in Corona-Zeiten gar nicht so einfach umzusetzen. Die Tische stehen im vorgeschriebenen Abstand zueinander, jedem Schüler wird ein Platz zugewiesen und es gibt wenige Möglichkeiten, sich im Raum zu bewegen.

Da können wir nur froh sein, dass unser Sportspektakel im Februar gerade noch rechtzeitig über die Bühne gehen konnte. Alle zwei Jahre findet dieses bei uns an der Grundschule Brietlingen statt und bietet eine tolle Möglichkeit eines inklusiven Schulsportfestes.

Das Sport-Spektakel ist eine Schulsportveranstaltung, die durch ansprechende Bewegungsaufgaben motiviert und der Leistungsheterogenität der Schüler gerecht wird. In der Turnhalle können bei uns an zwei verschiedenen Tagen die Jahrgänge 1/2 und 3/4 ihre sportliche Fitness unter Beweis stellen. Jeweils eine Klasse/Gruppe erkämpft sich an insgesamt sieben Stationen gemeinsam Punkte und wird dann am Ende hoffentlich als Jahrgangssieger gekürt. Besonders lustig und motivierend für die Kinder ist dabei die Begleitung des organisatorischen Rahmens mit einer immer wiederkehrenden musikalischen Zeitschleife. Durch diese werden Bewegungs-, Pausen- und Wechselzeiten eingeleitet.

Die abwechslungsreichen Staffelspiele können auch schon von den „Kleinsten“ bewältigt werden und so freuten wir uns zum zweiten Mal, die Maxikinder und Erzieherinnen unserer Kindergärten dabei zu haben. Außerdem waren in diesem Jahr erstmals auch die Schüler aus der Grundschule Artlenburg eingeladen, erine gelungene Kooperation.

Aktuell bietet die Grundschule Brietlingen zum Schuljahr 2020/21 eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme an A. Best-Müller, [grundschule.brietlingen@t-online.de](mailto:grundschule.brietlingen@t-online.de), Tel. 04133 3708.

**aktiv markt Greinert**  
 Mo - Fr 07:00-20:00  
 Sa 07:00-19:00  
 Marktplatz 4  
 21379 Scharnebeck

Wir Lebensmittel.

## Nestbau bei den Nestbauern



[ Ulrich Paschek ] Einen passenderen Platz zum Erwerb einer eigenen Immobilie hätte das Ehepaar Storch mit Sicherheit nicht finden können, prangt doch ihre eigene Werbung riesengroß an der Frontseite des Gebäudes in der Straße Zum Bahnhof in Rullstorf. Das, was die Profis um Andreas Sippel seit langem praktizieren, liegt Meister Adebar in den Genen: Ein Nest bauen.

Begonnen hat alles im Februar 2020. „Die Nisthilfe haben wir am 7. Februar aufgebaut. Anfang März habe ich das Storchennest bei

meinem Schwiegervater in Lüdersburg um die Hälfte reduziert und das Nistmaterial hier nach Rullstorf als Grundlage aufgebracht“, berichtet ein sichtlich begeisterter Andreas Sippel von den Nestbauern. Am 16. April erfolgte die erste Wohnungsbesichtigung durch das gefiederte Paar, am 3. Mai wurde der Kaufvertrag unterschrieben und das Appartement auf dem Giebel der Nestbauer sogleich bezogen.

„Die beiden fliegen fleißig hin und her und bringen Nistmaterial zum Auspolstern mit. Mit etwas Glück wird es schon in diesem Jahr

Nachwuchs geben“, zeigt sich Sippel zuversichtlich.

Bereits von Weitem kann man von der K2 aus in Richtung Lüdersburg die Fortschritte beim Nestbau verfolgen. „Hoffentlich ist der Bezug von Dauer und bietet die Basis für die erfolgreiche Aufzucht von Nachwuchs sowie eine regelmäßige Rückkehr im Frühjahr“, blickt Andreas Sippel optimistisch nach vorn.

Und wer weiß, vielleicht profitieren die Nestbauer oben wie unten von den handwerklichen Fähigkeiten des jeweils anderen ...

**WARME WAND + WARMES DACH  
= WARMES NEST**

**Unsere Leistungen**

- Zimmerei**  
Holzrahmenbau-Häuser, Dachstühle, Fachwerk und Restauration, Gauben und Fassaden, Zellulosedämmung
- Dachdeckerei**  
Ziegeldächer, Naturschiefer, Dachrinnen, Blecheindeckungen, Veluxfenster, Flachdach
- Trockenbau**  
Leichtbauwände, Trockenestrich, Dachspitzausbau, Montage von Fertigtreppe, Montage von Türen und Fenstern
- Spezialisierungen**  
Schlüsselfertige Komplettpakete, Nachträgliche Kerndämmung, Strohhallenhäuser, Thermografien, Energieberatungen

**Kurzum gesagt:**  
Wir sind Ihr Partner bei allem was mit Ihrem Haus zu tun hat.

**7 JAHRE GEWÄHRLEISTUNG**

Jetzt exklusiv für unsere Kunden:  
**7 Jahre Gewährleistung**

**DIE NESTBAUER**

Alles aus einer Hand

[www.nestbauer.de](http://www.nestbauer.de)

Tel.: 0 41 36 - 900 600  
Fax: 0 41 36 - 900 700